

Ambulante Versorgungsstrukturen in Rheinland-Pfalz: Altersbedingter Nachbesetzungsbedarf in der Vertragsärztlichen und Vertragspsychotherapeutischen Versorgung

Methodische Hinweise: Bei den nachfolgend genannten Daten handelt es sich um Zählungen von Kopfzahlen und Versorgungsaufträgen. Gezählt werden angestellte und zugelassene Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten. Zwischen den Zählungen kommt es zu Abweichungen, weil zunehmend Vertragsarztsitze durch den Wandel der Organisationsformen und die Zunahme von Teilzeit-Angestelltenverhältnissen auf mehrere Köpfe verteilt werden.

Um frühzeitig drohende regionale und fachgruppenspezifische Versorgungslücken erkennen zu können, ist der sich aus der jeweiligen Altersstruktur der Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten ergebende Nachbesetzungsbedarf ein hilfreicher Indikator.

Grundlage zur Ermittlung des potentiellen altersbedingten Nachbesetzungsbedarfes stellt das Abgangsalter dar. Das Abgangsalter differiert zum Teil sehr stark nach Fachgruppe, Region und Tätigkeitsform.

Der Nachbesetzungsbedarf beschreibt den Anteil von Versorgungsaufträgen, der potenziell auf Basis der berechneten Austrittswahrscheinlichkeit und aufgrund der aktuell laut Bedarfsplanung festgestellten freien Sitze wiederzubesetzen wäre, um den Status-Quo der Versorgung sicherzustellen. Trends wie zunehmende Morbidität durch die Alterung der Bevölkerung und die abnehmende Arbeitszeit der neuen Ärztegeneration bleiben hierbei unberücksichtigt.

Die Berechnung basiert auf dem Austrittsverhalten von Ärzten und Psychotherapeuten aus der vertragsärztlichen Versorgung in den letzten fünf Jahren. Aus dieser Betrachtungsweise ergibt sich, dass alle Ärzte und Psychotherapeuten je nach Lebensalter mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit als potenziell nachzubesetzen angesehen werden. Die resultierenden Zahlen entsprechen einer Fortschreibung des Austrittsverhalten in der Vergangenheit und berücksichtigen nicht kurzfristig auftretende Trendänderungen. Gleichzeitig werden die zum Berechnungszeitpunkt existierenden freien Sitze gemäß Bedarfsplanung berücksichtigt.

Tabelle: Nachbesetzungsbedarf in den Versorgungsbereichen in Rheinland-Pfalz

Versorgungsbereich ¹	Kopfzahl		Versorgungsaufträge	
	absolut	prozentual	absolut	Prozentual
Hausärzte	1.163	43	987	39
Fachärzte	1.695	45	1.197	40
Psychotherapeuten	489	31	330	31
Gesamt	3.040	37%	2.502	38%

Datenquelle: Arztregister KV/ RLP (Stichtag 31.12.2024).

¹ Arztgruppeneinteilung nach Bedarfsplanungssystematik.